

Patricia Gerlings-Hellmanns - Unsere Bürgermeisterkandidatin



© Foto: Heike Ehlers Photography

**Zuhören -
Lösung finden -
Machen!**

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Gemeinde Kerken,

auf der Mitgliederversammlung der Bürgervereinigung Kerken (BVK) wurde ich zur Bürgermeisterkandidatin gewählt. Dieser neuen und großen Herausforderung stelle ich mich gerne.

„Geht nicht - gibt's nicht!“

Das ist schon immer mein Leitspruch gewesen. Das ist auch der Grund, warum ich Mitglied und derzeitige Vorsitzende der Bürgervereinigung Kerken bin. Seit der Kommunalwahl 2014 bin ich zudem Ratsmitglied, Mitglied im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss, Schul-, Kultur- und Sozialausschuss sowie im Wahlausschuss.

„Mitgestalten und mitreden, statt nur zu meckern!“

Probleme sind da, um sie anzupacken und zu beseitigen. Dies gelingt nur, wenn alle Fakten auf dem Tisch liegen und man zusammen nach Lösungen sucht. Wichtige Entscheidungen, die ALLE betreffen, dürfen nicht „im stillen Kämmerlein“ getroffen werden. Hier setze ich mich besonders in der Ratsarbeit für Transparenz ein. Denn Politik geht uns ALLE an.

Möchten Sie mich persönlich kennenlernen? Dann schreiben Sie mir eine Mail an: gerlings-hellmanns@bvk-kerken.de.

Weitere Informationen zu mir als Bürgermeisterkandidatin finden Sie auf meiner Webseite:

<https://www.buergerbuergermeisterkandidatin-kerken.de>





Über mich

Mein Name ist Patricia Gerlings-Hellmanns. Ich wurde 1977 in Willich geboren und bin in Rahm aufgewachsen. Heute lebe ich mit meiner Familie in Aldekerk.

Beruflicher Werdegang

Nach meinem Realschulabschluss in Kempen absolvierte ich eine Ausbildung zur Arzthelferin in einer Hausarztpraxis in Kerken. Bis zur Geburt meines ersten Kindes arbeitete ich in einer chirurgischen Praxis in Geldern. Danach stand meine Familie für mich an erster Stelle. Während dieser Zeit war ich viele Jahre als Gruppenleiterin im Direktvertrieb und als Tagesmutter für den Kreis Kleve tätig. Seit 2020 leite ich die Geschäftsstelle der „Vereinigten Wählergemeinschaften im Kreistag Kleve“.

Freizeit

In meiner Freizeit unternehme ich gerne Ausflüge mit meiner Familie, verbringe Zeit im Garten oder lese ein gutes Buch.

Ehrenamtliches Engagement

Seit vielen Jahren engagiere ich mich mit viel Herzblut ehrenamtlich – als Vorsitzende des Elternrates im Kindergarten, im Kreiselternbeirat sowie als Schulpflegschaftsvorsitzende an der Schule meiner Kinder.

Politisch

Gemeinde Kerken: Seit 2013 bin ich Mitglied und derzeitige Vorsitzende der Bürgervereinigung Kerken. Seit der Kommunalwahl 2014 bin ich zudem Ratsmitglied, Mitglied im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss, Schul-, Kultur- und Sozialausschuss sowie im Wahlausschuss. **Kreis Kleve:** Stellvertretende Vorsitzende der „Vereinigten Wählergemeinschaften Kreis Kleve e. V.“, seit 2020 Kreistagsmitglied im Kreistag Kleve. **Landesverband der Wählergemeinschaften NRW:** Seit 2023 Stellvertretende Vorsitzende. **Regionalrat Düsseldorf:** Seit 2023 Sachkundige Bürgerin in verschiedenen Ausschüssen in der Fraktionsgemeinschaft FPD/Freie Wählergemeinschaften NRW.

Meine Motivation

Mit kurzen Unterbrechungen wohne ich seit meiner Geburt in Kerken. Meine Großeltern und Eltern sind ebenfalls Ur-Kerkener. Daher liegt mir das Wohl unserer Gemeinde und vor allem das unserer Bürgerinnen und Bürger besonders am Herzen.

„Gemeinsam mit Ihnen möchte ich unsere schöne Gemeinde gestalten.“

Besonders wichtig sind mir hierbei das Miteinander und eine größtmögliche Bürgerbeteiligung. Als Bürgermeisterin sehe ich mich in erster Linie den

Kerkener Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet und möchte das Bindeglied zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Verwaltung und Politik sein. Für mich ist das Rathaus nicht nur ein Ort, an dem die Gemeinde verwaltet wird – auch wenn das natürlich eine sehr wichtige Aufgabe ist. Die Arbeit in der Verwaltung sollte vom Servicegedanken gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern geprägt sein.

Als Ihre Bürgermeisterin möchte ich Ihnen zuhören, Ihre Anliegen ernst nehmen und gemeinsam mit Ihnen Lösungen für die jeweiligen Herausforderungen finden. Ich werde regelmäßige Bürgersprechstunden einrichten und in allen Ortsteilen präsent sowie ansprechbar sein. Selbstverständlich werde ich auch auf anderen Wegen für Sie erreichbar sein.

Was mir wichtig ist

Mehr Mitbestimmung für Kerken - Transparent. Digital. Gemeinsam.

Kerken braucht mehr als Wahlen alle fünf Jahre und kurze Fragerunden in Ratsitzungen. Echte Bürgerbeteiligung sieht anders aus! Ich setze mich für neue, moderne Wege ein – ob persönlich oder digital. Vorbilder wie das Mitmach-Portal in Monheim zeigen, wie einfache und inklusive Beteiligung funktionieren kann.

Auch Transparenz ist mir wichtig: keine Entscheidungen mehr hinter verschlossenen Türen! Ich fordere offene Politik, Videoübertragungen von Ratsitzungen und echte Dialogformate vor und nach den Sitzungen.

Mein Ziel: Eine Gemeinde, in der Sie mitreden, mitgestalten und mitentscheiden können. Gemeinsam machen wir Kerken zu einem Ort, an dem alle Stimmen zählen!

Zukunft für Kinder und Jugendliche - Starke Jugend. Starkes Kerken.

Kerken bietet bereits gute Voraussetzungen für Familien – von Kitas bis Schulen, von Spielplätzen bis Vereinen. Doch ich will mehr: Kinder und Jugendliche sollen nicht nur Nutzer, sondern Mitgestalter ihres Lebensumfelds sein!

Ich setze mich für echte Beteiligung ein – z. B. durch kreative Workshops, in denen junge Menschen ihre Ideen einbringen und Projekte selbst gestalten können.

So fördern wir Eigenverantwortung und stärken das Wir-Gefühl in unserer Gemeinde. Klar ist auch: Es gibt noch einiges zu tun! Ein Jugendheim in Aldekerk, barrierefreie Spielplätze und eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung sind Themen, die ich aktiv angehen werde. Unsere Vereine leisten Großartiges – ich werde sie weiter unterstützen.

Mein Ziel: Ein Kerken, in dem Kinder und Jugendliche nicht nur aufwachsen, sondern mitreden, mitwirken und sich rundum wohlfühlen. Gemeinsam schaffen wir Perspektiven – für die Zukunft unserer Gemeinde!

Umwelt. Klima. Landwirtschaft - Nachhaltig für Kerken.

Für mich ist klar: Klimaschutz beginnt vor Ort! Kerken hat schon viel erreicht – etwa durch den Umstieg auf LED-Beleuchtung – doch wir müssen weiterdenken. Ich setze mich für klimafreundliche Baugebiete, grüne Vorgärten statt Schotterflächen und eine Baumschutzsatzung ein. So schaffen wir Lebensräume für Tiere und schützen unser Mikroklima.

Landwirtschaft und Naturschutz gehören zusammen. Unsere Landwirtinnen und Landwirte leisten schon heute viel – z. B. mit Blühstreifen und nachhaltigem Wirtschaften. Ich möchte diesen Einsatz stärken und für ein gutes Miteinander von Umwelt und Landwirtschaft sorgen.

Mein Ziel: Eine gesunde, grüne und zukunftsfähige Gemeinde – mit klarem Blick auf die nächsten Generationen. Gemeinsam machen wir Kerken nachhaltiger!

Lebendige Ortskerne & starke Außenbezirke - Kerken für alle!

Kerken lebt vom Miteinander – das soll sich auch in unseren Ortskernen und Außenbereichen widerspiegeln. Ich möchte Aldekerk und Nieukerk wieder zu lebendigen Treffpunkten machen: Attraktive Geschäfte, gepflegte Plätze und Angebote für alle Generationen gehören für mich dazu. Gemeinsam mit Handel, Werbering und Verwaltung möchte ich ein starkes Konzept für vitale Ortszentren entwickeln.

Doch auch die Außenbezirke dürfen nicht abgehängt werden! Eine bessere Anbindung durch den ÖPNV, ein zuverlässiger RE 10 und die Einführung eines ehrenamtlich betriebenen Bürgerbusses sind wichtige Schritte, damit alle Bürgerinnen und Bürger gut angebunden sind – unabhängig vom Wohnort oder der Verfügbarkeit eines Autos.

Mein Ziel: Ein Kerken, das zusammenhält – mit lebendigen Ortszentren und gut angebundenen Außenbereichen. Für eine Gemeinde, die überall lebenswert ist!

Kerken ist einfach lebenswert - Für jedes Alter. Für jede Lebenslage.

Kerken wächst – und das ist gut so! Doch mit dem Zuzug steigen auch die Anforderungen an unsere Gemeinde. Mein Ziel ist es, Wohnraum für alle Lebensphasen zu schaffen: bezahlbar, altersgerecht und bedarfsgerecht – ob für junge Familien, Alleinstehende oder Seniorinnen und Senioren.

Ich setze mich dafür ein, dass nicht nur große Häuser entstehen, sondern auch kleine, bezahlbare Wohnungen – z.B. durch stärkere Nutzung der GWS-Wohnungsbaugesellschaft, an der Kerken beteiligt ist. So kann die Gemeinde aktiv zur Wohnraumschaffung beitragen.

Mein Versprechen: Kerken soll für alle Generationen lebenswert bleiben – mit passendem Wohnraum, modernen Strukturen und einem echten Zuhause-Gefühl. Für heute – und für morgen!

Ärztliche Versorgung sichern - Für Ihre Gesundheit in Kerken.

Gesundheit geht uns alle an – und sie muss wohnortnah und verlässlich erreichbar sein. Als gelernte Arzthelferin weiß ich, wie wichtig eine gute medizinische Versorgung ist. Deshalb freue ich mich, dass 2025 endlich der Bau des Ärztehauses in Aldekerk startet – ein wichtiger Schritt für die Zukunft unserer Gemeinde!

Doch dabei soll es nicht bleiben: Auch in Nieukerk will ich die ärztliche Versorgung langfristig sichern und ausbauen. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Ärzteschaft und Gesundheitsnetzwerken muss gestärkt werden, um Herausforderungen wie den Fachkräftemangel zu meistern.

Mein Ziel: Eine starke medizinische Infrastruktur für alle Generationen – mit Haus- und Fachärzten, Therapeuten und Gesundheitsangeboten direkt vor Ort. Für ein gesundes Kerken – heute und morgen!

Engagiert für Kerken - Vernetzt über die Gemeindegrenzen hinaus.

Kerken braucht eine starke Stimme – nicht nur vor Ort, sondern auch im Kreis, Bezirk und Land. Seit Jahren engagiere ich mich in verschiedenen politischen Gremien: im Gemeinderat, Kreistag Kleve, Regionalrat Düsseldorf und auf

Landesebene. Dieses Engagement ist kein Selbstzweck, sondern ein echter Vorteil für Kerken.

Denn viele wichtige Entscheidungen, die unser Leben beeinflussen – z.B. beim Jugendamt, Bauordnungsamt oder Umweltschutz – fallen auf Kreisebene. Ich setze mich dafür ein, dass Kerkens Interessen auch dort gehört und vertreten werden.

Mein Ziel: Die Chancen unserer Gemeinde bestmöglich nutzen – durch starke Netzwerke, gezielte Einflussnahme und überregionale Zusammenarbeit. Für ein Kerken, das mitgestaltet, mitredet und mitentscheidet!

Ein offenes, modernes und lebenswertes Kerken – für alle Generationen. Gemeinsam. Miteinander. Für unsere Zukunft.

Mehr über mich und meine Ziele:

<https://www.buergermeisterkandidatin-kerken.de>



© Foto: Privat

Warum Bürgervereinigung Kerken wählen?

Wir als Bürgervereinigung Kerken stehen für eine Politik, die nah an den Menschen ist. Wir möchten allen Bürgerinnen und Bürgern – unabhängig von Alter, sozialem Hintergrund oder etwaigen Beeinträchtigungen bzw. Einschränkungen – die Möglichkeit geben, sich aktiv an der Entwicklung unserer Gemeinde zu beteiligen und sich darin zuhause zu fühlen. Wir möchten Kerken zu einem noch lebenswerteren Ort machen, in dem Wohnen bezahlbar bleibt, Gemeinschaft großgeschrieben wird und alle Menschen sich willkommen fühlen.

BVK Kerken: Wer kümmert sich um den kaputten Spielplatzzaun UND um gute Kinderbetreuung? Wir!

Im Wahlkampf reden alle über die großen Würfe. Verlässliche Grundschule, ein Ärztehaus und eine attraktive weiterführende Schule vor Ort sind ja auch wirklich wichtig.

Aber seien wir ehrlich: Nervt es Sie nicht auch, wenn der Spielplatzzaun seit Wochen kaputt ist? Oder wenn eine schlecht beleuchtete Ecke auf dem Heimweg für Unbehagen sorgt? Oder wenn Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner nicht mitnehmen? Genau darum geht es uns mit dem Slogan:

„Wir kümmern uns auch um die Scheiß-Themen“

Wir sprechen hier von den alltäglichen Problemen, die oft übersehen werden, aber das Leben in Kerken für viele Menschen unangenehmer machen. Uns ist es wichtig, dass auch diese „**Scheiß-Themen**“ angepackt werden, denn sie tragen maßgeblich dazu bei, ob sich jemand in seiner Gemeinde wohlfühlt.

Ein **lebenswertes Kerken für alle** bedeutet für uns, dass wir uns um alles kümmern – vom großen Bauprojekt bis zum fehlenden Mülleimer. Und damit Sie die kleineren „**Scheiß-Themen**“ einfach melden können, haben wir die Einführung einer **Mängelmelder-App** beantragt (siehe die Meldung vom 16.10.2024 auf unserer Homepage).

Wir glauben an eine Politik, die hinhört. Wir wollen wissen, wo der Schuh drückt und welche kleinen und großen Themen Ihnen wirklich wichtig sind. Und wir sind **immer aktiv**, um diese Probleme anzugehen. Das zeigen wir zum Beispiel mit unserem Einsatz für **mehr Bürgerinformation zum Thema Grund- und Hochwasser** (siehe unsere Meldungen vom 13.01. und 21.11.2024) und zur **Verhinderung der Kostenexplosion bei den Nahwärmeanschlüssen** in Aldekerk, für die uns leider derzeit die Mehrheit fehlt.

Das gilt natürlich auch für unsere anderen wichtigen Themen wie **bezahlbarer Wohnraum** und eine gute **Kinderbetreuung**. Wir scheuen uns nicht, auch die unbequemen Dinge anzupacken. Geben Sie uns Ihre Stimme, damit wir uns weiterhin um all die „**Scheiß-Themen**“ kümmern können, deren Klärung Kerken für uns alle noch besser macht!

Wir kümmern uns auch um die Scheiß-Themen!



www.bvk-kerken.de



Was uns sonst noch ausmacht:

Bürgerbeteiligung: gemeinsam gestalten, Mitbestimmung stärken!

Bürgerbeteiligung darf nicht nur ein Schlagwort sein – wir wollen echte Mitbestimmung! Deshalb setzen wir uns für neue Formate ein, die es allen Generationen ermöglichen, aktiv an der Entwicklung unserer Gemeinde mitzuwirken:

- Jugendrat oder regelmäßige Jugendworkshops: Junge Menschen sollen eine feste Plattform erhalten, um ihre Ideen und Wünsche für Kerken einzubringen und direkt mit der Kommunalpolitik zusammenzuarbeiten.
- Senioren- und Inklusionsbeirat: Ältere Bürgerinnen und Bürger sowie Menschen mit Behinderung sollen Kerken aktiv mitgestalten können, um Barrieren abzubauen und eine altersfreundliche Gemeinde zu schaffen.

Transparenz: Offenheit und Nachvollziehbarkeit als Grundlage des Vertrauens!

Wir setzen uns für eine transparente und bürgerfreundliche Politik ein:

- Verständliche und nachvollziehbare Veröffentlichung aller relevanten Rats- und Ausschussbeschlüsse.
- Einführung eines digitalen Bürgerinformationssystems für schnelle und unkomplizierte Einsicht in aktuelle Projekte und Beschlüsse.
- Regelmäßige Bürgerversammlungen und Live-Übertragungen von Ratssitzungen, um den Austausch zu fördern und politische Entscheidungen nachvollziehbar zu machen.

Bildung und Nachmittagsbetreuung: familienfreundliches Kerken!

Eine gute Bildungsinfrastruktur ist entscheidend für die Zukunft unserer Kinder und die Attraktivität Kerkens für Familien. Wir setzen uns ein für:

- Stärkung und Weiterentwicklung der weiterführenden Schule in Kerken, um ein qualitativ hochwertiges Bildungsangebot vor Ort zu gewährleisten.
- Bedarfsgerechte Erweiterung der Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen, damit Familie und Beruf besser vereinbar sind.
- Moderne Ausstattung der Schulen sowie eine zeitgemäße digitale Infrastruktur für bestmögliches Lernen.
- Engere Zusammenarbeit zwischen Schulen, Vereinen und lokalen Unternehmen, um praxisnahe Bildungsangebote und Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche zu fördern.

Bezahlbarer Wohnraum: Sozial gerechtes Wohnen für alle!

Wohnen darf kein Luxus sein! Wir setzen uns dafür ein, dass bezahlbarer Wohnraum in Kerken geschaffen und erhalten wird durch:

- Ausweisung neuer Wohnbaugebiete mit sozialer Wohnungsbaquote und Förderung genossenschaftlicher Wohnprojekte
- Vergabe gemeindeeigener Grundstücke bevorzugt an Familien und Erhalt bestehenden Wohnraums durch Sanierung.
- Unterstützung innovativer Wohnformen wie Mehrgenerationenhäuser und gemeinschaftliche Wohnprojekte.

BVK – immer aktiv, nicht nur im Wahlkampf!

Unser Einsatz für Kerken zeigt sich durch:

- Regelmäßige Bürgerdialoge (Stammtische) und Verteilung unseres Informationsblatts „BVK-Standpunkt“.
- Teilnahme an den örtlichen Veranstaltungen (z.B. Webermarktfest und Herbstfest).
- Unterstützung lokaler Unternehmen .
- Nachhaltige Umweltprojekte (z.B. der Bau von Insektenhotels für öffentliche Flächen und unsere Informationskampagne zum Schutz von Igel vor Mährobotern), Informationstag zum Thema „Nasse Keller in Kerken“.
- Verbesserung des Ortsbildes durch Sauberkeit, Verkehrsberuhigung und gepflegte Grünflächen – bei regelmäßigen Müllaktionen packen wir auch selbst mit an.

Kerken – lebenswert für alle!

Unsere Gemeinde soll für alle Generationen ein attraktiver Wohn- und Lebensraum sein. Wir setzen uns ein für:

- Barrierefreien Ausbau öffentlicher Gebäude und Wege.
- Mehr Freizeitangebote und Unterstützung für Vereine und ehrenamtliche Initiativen.
- Stärkung des Ehrenamts durch finanzielle Unterstützung und bessere Vernetzung.

Gemeinsam für ein starkes Kerken!

Unsere Gemeinde hat großes Potenzial – und wir wollen es gemeinsam mit Ihnen entfalten!

Unterstützen Sie uns dabei, Kerken noch lebenswerter zu machen.

Geben Sie uns am 14. September 2025

Ihre Stimme!

Am **14. September 2025** findet in der Gemeinde **Kerken** die nächste Kommunalwahl statt. An diesem Tag entscheiden die Bürgerinnen und Bürger darüber, wer sie in den kommenden fünf Jahren im Rat der Gemeinde vertreten wird. Neben den Direktkandidatinnen und -kandidaten in den einzelnen Wahlbezirken werden auch die **Reservelisten** der **Wählergemeinschaften** und **Parteien** gewählt.

Der **Rat der Gemeinde Kerken** setzt sich aus insgesamt **26 Ratsmitgliedern** sowie dem Bürgermeister zusammen, der ebenfalls im Rahmen der Kommunalwahl direkt gewählt wird. Von den 26 Sitzen im Gemeinderat werden **13 Sitze direkt** in den **13 Wahlbezirken** vergeben – also an jene Kandidatinnen und Kandidaten, die dort die meisten Stimmen erhalten.

WBZ 101: Melanie Molderings



Ich heiße **Melanie Molderings**, bin in Nieukerk aufgewachsen und lebe seit 25 Jahren wieder hier – gemeinsam mit meinem Mann.

Beruflich arbeite ich als Diplom-Kauffrau in einer großen gemeinnützigen Organisation der Entwicklungszusammenarbeit. Seit 2020 bin ich als sachkundige Bürgerin im Betriebsausschuss für die BVK aktiv, seit 2021 außerdem als Schatzmeisterin im Vorstand.

Ich möchte Kerken aktiv mitgestalten – unabhängig von Parteipolitik, sachlich und lösungsorientiert. Leider hat sich die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in den letzten Jahren kaum verbessert. Entscheidungen werden oft ohne frühzeitige Einbindung Betroffener getroffen – das muss sich ändern.

WBZ 102: Ralf Schmidt



Ich heiße **Ralf Schmidt** und lebe mit meiner Frau in Nieukerk – in dem Haus, in dem ich aufgewachsen bin.

Als Projektmanager für Digitalisierungsprojekte arbeite ich an der Hochschule Niederrhein und interessiere mich für moderne Technologien.

Ich engagiere mich, weil ich die Bürgerinnen und Bürger stärker in Entscheidungen einbinden möchte. Die BVK steht für unabhängige, sachorientierte Politik – das überzeugt mich.

In meiner Freizeit spiele ich Tischtennis in der 1. Herren-Mannschaft und trainiere den Nachwuchs im Verein.

Fotos: Hanna Molderings und Katrin Schmidt für die BVK

WBZ 103: Bernhard Rembarz



Ich heiße **Bernhard Rembarz** und wurde 1969 in Düsseldorf geboren. Gemeinsam mit meiner Frau haben wir 1994 in Kerken im Ortsteil Nieukerk unsere Heimat gefunden. Unsere beiden Kinder sind hier geboren und aufgewachsen. Seit unserem Umzug nach Kerken spiele ich beim TSV-Nieukerk Fußball und halte Kontakt zu verschiedenen Vereinen in der Region. Ich bin Diplom-Bauingenieur mit dem Schwerpunkt Siedlungs- und Umwelttechnik und leite seit 2019 das Tiefbauamt der Stadt Erkelenz.

Seit 2006 bin ich Mitglied der BVK und stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Meine Themen: Gemeindeentwicklung und Umwelt, Stärkung des Vereinslebens, der lokalen Wirtschaft und Landwirtschaft, nachhaltiges Bauen und Energieeffizienz – für ein noch lebens- und liebenswerteres Kerken.

WBZ 104: Michael Molderings



Ich heiße **Michael Molderings**, bin 1982 geboren und lebe seit meiner Geburt in Nieukerk. Kerken ist meine Heimat – hier bin ich verwurzelt, hier lebt meine Familie und hier engagiere ich mich seit über zwanzig Jahren im Gemeinderat. Beruflich arbeite ich als Chemieingenieur und Produktmanager. Ich bin verantwortlich für die Entwicklung und Vermarktung hochpräziser Analysegeräte – eine Aufgabe, die technisches Know-how, strategisches Denken und Kundennähe erfordert.

Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Gemeinde familienfreundlich, lebendig und zukunftsfähig bleibt. Als Vater sehe ich täglich, wie wichtig verlässliche Betreuung, gute Schulen und lebendige Freizeitangebote für Familien sind. Ich setze mich für ein modernes, bürgernahes Kerken ein: mit einer digital leistungsfähigen Verwaltung, echter Beteiligung bei wichtigen Entscheidungen und starken Bildungs- und Betreuungsangeboten. Die BVK bietet mir dafür genau den richtigen Rahmen – unabhängig von Parteipolitik, immer sachlich, lösungsorientiert und offen für gute Ideen.

Die übrigen **13 Sitze** werden über die **Reservelisten** der zur Wahl stehenden Parteien und Wählergemeinschaften vergeben. Hier zählt der **prozentuale Stimmenanteil**, den jede Gruppierung im gesamten Gemeindegebiet erzielt hat. So wird sichergestellt, dass die Zusammensetzung des Rates auch das **Gesamtwahlergebnis** widerspiegelt. Die Kommunalwahl ist ein wichtiger Bestandteil der

demokratischen Mitbestimmung vor Ort. Sie bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung der Gemeinde Kerken mitzuwirken. Informationen zu den Kandidatinnen und Kandidaten, den Wahlbezirken sowie zum Ablauf der Wahl werden rechtzeitig auf der Website der Gemeinde und durch öffentliche Bekanntmachungen veröffentlicht. -> www.kerken.de

WBZ 105: Steffen Janssen



Ich heiße **Steffen Janssen**, bin 1986 geboren und lebe seit meiner Geburt in Nieuwerk. Ich bin gelernter Gärtner und heute als Kaufmann im Großhandel tätig – mit Fokus auf alles rund um Pflanzen. Ich bin seit zwei Jahren Teil der BVK, weil ich mich auf lokaler Ebene engagieren will – ohne Parteilzwang, offen für die Anliegen aller Bürgerinnen und Bürger. Nebenbei bin ich beim THW aktiv und bilde dort Jugendliche aus. In meiner Freizeit bin ich gerne mit dem Rad in und um Kerken unterwegs.

WBZ 106: Ralf Janssen



Ich heiße **Ralf Janssen**, bin Familienvater und lebe seit über 20 Jahre in Nieuwerk. Die Gemeinde Kerken ist für uns Heimat geworden – ein Ort, an dem Zusammenhalt, Nachbarschaft und Lebensqualität spürbar sind. Beruflich bin ich als Finanzbuchhalter tätig.

Seit 2003 engagiere ich mich aktiv bei der BVK, weil ich überzeugt bin, dass sich Dinge nur dann positiv verändern, wenn man selbst Verantwortung übernimmt. Besonders am Herzen liegt mir das Thema bezahlbarer Wohnraum. Es ist höchste Zeit, dass wir in Kerken Voraussetzungen schaffen, damit sich alle Generationen – junge Familien ebenso wie Seniorinnen und Senioren – ein gutes Zuhause leisten können.

Ein weiterer zentraler Punkt ist für mich die Energieversorgung: Die Monopolstellung einzelner Fernwärmeanbieter muss aufgebrochen werden. Energie darf kein Luxusgut sein. Ich setze mich dafür ein, dass die Preise wieder fair und transparent werden – ein Anschlusszwang darf dabei keine Option sein.

Denn nur wenn wir soziale, wirtschaftliche und ökologische Interessen gemeinsam denken, bleibt das Leben in Kerken für alle Menschen lebenswert – heute und in Zukunft.

WBZ 107: Patricia Gerlings-Hellmanns



Ich heiße **Patricia Gerlings-Hellmanns**, bin 1977 geboren, in Rahm aufgewachsen und lebe mit meiner Familie in Aldekerk. Ich habe als Medizinische Fachangestellte in einer Hausarztpraxis gearbeitet, später in einer chirurgischen Praxis. Seit 2020 leite ich die Geschäftsstelle der Vereinigten Wählergemeinschaften im Kreistag Kleve.

Seit 2013 bin Mitglied der BVK, seit 2014 Vorsitzende. Ich vertrete die Belange der Kerkener Bürgerinnen und Bürger seit 2014 im Gemeinderat Kerken, seit 2020 im Kreistag Kleve und als sachkundige Bürgerin seit 2022 auch im Regionalrat Düsseldorf.

Auch ehrenamtlich bin ich engagiert – in Schule, Kita, Elternvertretung und Förderverein. Kerken ist meine Heimat – deshalb gestalte ich mit.

WBZ 108: Frank Gerlings



Ich heiße **Frank Gerlings**, bin in Aldekerk geboren, in Rahm aufgewachsen und lebe mit meiner Familie heute wieder in Aldekerk.

Ich bin Beamter bei der Berufsfeuerwehr Duisburg, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kerken und Ausbilder im Bereich Atemschutz.

Ich bin seit 2015 in der Bürgervereinigung Kerken aktiv und als Schriftführer im Vorstand tätig.

Ich weiß: Wer etwas verändern will, muss handeln. Ich höre zu, sammle Informationen und treffe fundierte Entscheidungen – für meinen Wahlbezirk und für ganz Kerken.

WBZ 109: Jutta Kleinmanns



Ich heiße **Jutta Kleinmanns**, Ich wurde in Aldekerk geboren, wo ich auch heute immer noch wohne.

Ich bin Integrationshelferin in einer Grundschule und nachmittags gebe ich Singkurse für Familien und Vorschulkinder in der Singschule in Aldekerk, die ich auch leite.

Sehr viele Neubürger kommen mit ihren Kindern in die Singschule und haben dadurch auch in der Gemeinde Kerken Freundschaften schließen können und Fuß gefasst.

Durch die vielen Gespräche mit Mitbürgern, ob alteingesessen oder zugezogen, erfahre ich viel über die Sorgen und Nöte der Menschen.

Diese möchte ich als Mitglied der Bürgervereinigung Kerken durch aktive Mitarbeit im Rat der Gemeinde Kerken zu Gehör bringen und helfen, Lösungen zu finden.

WBZ 110: Uwe Grothe



Ich heiße **Uwe Grothe** und lebe seit 2008 mit meiner Familie in Kerken. Ich bin von Beruf Lithograf und Werbekaufmann. Seit 2011 arbeite ich als Angestellter im Apothekenaußendienst für einen Pharmakonzern in Düsseldorf.

Seit 2018 bin ich Mitglied der BVK. Mein Ziel: Mehr Mitsprache und Transparenz für alle Bürgerinnen und Bürger.

Kerken wächst – wir brauchen mehr bezahlbare Mietwohnungen, Platz für Gewerbe und Raum für Innovationen.

Auch Tourismus und Gastronomie verdienen stärkere Unterstützung – Kerken soll ein attraktiver Ort zum Leben, Arbeiten und Besuchen sein.

WBZ 111: Andreas Vallen



Ich heiße **Andreas Vallen**, bin 62 Jahre alt und bei der Deutschen Post AG als Beamter, derzeit in Altersteilzeit, beschäftigt. Familiär bin ich verheiratet, habe drei Kinder und wohne seit 30 Jahren im schönen Aldekerk.

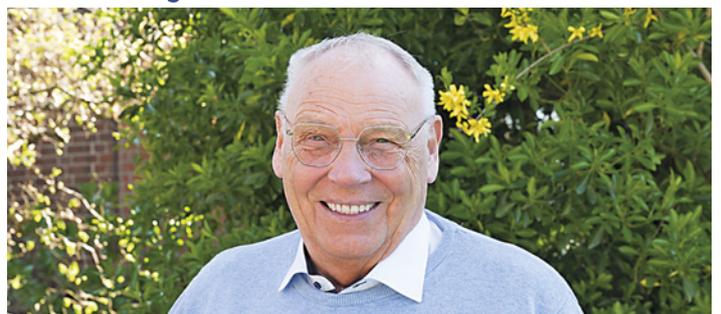
Aber das sind nur Fakten. Wichtiger ist, was ich für Sie tun kann!

Im Zeitraum von 2008 bis 2020 war ich im Rat der Gemeinde Kerken aktiv. Anschließend und bis heute bin ich Ihr Sachkundiger Bürger im Bau und Planungsausschuss. In dieser Zeit haben wir einiges in der Gemeinde Kerken für Sie, für uns und für unsere Kinder erreichen können.

Aber reicht das wirklich? Ich glaube, dass wir gemeinsam viel mehr erreichen können.

Getreu unserem Motto „Gestalten statt Verwalten“ möchte ich mich heute und mehr denn je für Sie einsetzen. Denn die Politik in Deutschland, aber vor allem bei uns in der Gemeinde, war nie wichtiger als heute.

WBZ 112: Jürgen Rauscher



Ich heiße **Jürgen Rauscher**, bin 1953 in Lüneburg geboren, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Seit über 30 Jahren lebe ich in Stenden.

Nach meinem Berufsleben als Handelsvertreter bin ich heute im Ruhestand – aktiv und offen für neue Aufgaben.

Seit März 2024 bin ich Mitglied der Bürgervereinigung Kerken. Ich möchte parteiunabhängig etwas bewegen, zum Beispiel bei der Mobilität – mit Ideen wie einem Bürgerbus.

Mein Ziel: Mehr Lebensfreude und Teilhabe für alle Generationen in Kerken – von Stenden bis Winterham.

WBZ 113: Sascha Dohmen



Ich heiße **Sascha Dohmen**, bin 2002 in Krefeld geboren und lebe seit 2014 in Stenden.

Kerken ist für mich mehr als nur ein Wohnort – es ist Heimat geworden. Ich bin vor allem durch mein Engagement in kirchlichen Gruppen bekannt.

Meine politischen Ziele: Mehr Jugendbeteiligung, kulturelle Projekte und eine bessere Zusammenarbeit in der Gemeindepolitik. Ich möchte das Interesse junger Menschen an Politik wecken – zum Beispiel mit einem Jugendrat. Dabei habe ich immer ein offenes Ohr für die Anliegen aller Bürgerinnen und Bürger.

Einteilung des Wahlgebietes in Kerken / Straßenübersicht:

Bezirk-Nr.	Kandidat(in)	Straßenübersicht
101.1	Melanie Molderings	Am Körschmandyck, Am Waldrand, An Steintgens-Gut, Baersdonk, Baersdonker Straße, Fehlesdyck, Fulkenbruchweg, Klever Straße 100 – 110, Möhlendyck, Neesendyck, Nierskensweg, Nordstraße, Römerweg, Smitmansdyck, Straelener Straße 50-50a und 510-514 und 514c, Treekerdyck, Winternam, Winternamer Hoeweg, Winternamer Mühlenweg
102.1	Ralf Schmidt	Am Hausacker, Am Haus Asselt, Am Weinberg, Amselweg, Burggasse, Gelderner Straße, Meisenweg, Melmesfeld, Straelener Straße 4 – 34 & 3 - 27, Vernumer Weg, Weststraße, Wiesenstraße
103.1	Bernhard Rembarz	Aldekerker Landstraße 57-61a, Am Hasselsweg, Am Mühlenberg, Am Paschmannshof, An den Linden, An der Oelmühle, Am Schüttenhof, Am Wickenhof, Freiheitsstraße, Hufweg, Industriestraße, Kenger Weg, Kölner Straße, Kurze Straße, Max-Planck-Straße, Michael-Buyx-Straße, Otto-Hahn-Straße, Petersweg, Schulstraße, Schwanenmarkt, Sevelener Straße 2-120 und 3-23b, Slousenweg, Südstraße, Tewesenweg, Webermarkt, Weberstraße, Zu den drei Höfen
104.1	Michael Molderings	Am Berkmanstgraben, Am Büsenerb, Am Dackenhof, Bömansweg, Boschmansweg, Eichendorffstraße, Feldstraße 35 – 37 und 36 - 38, Friedrich-Ebert-Straße, Genender Weg, Goethestraße, Grauelsweg, Haestersweg, Haeverfeld, Haeverweg, Heinrich-Heine-Straße, Hoog Poelycker Straße, Im Grasheuvel, Im Leursbusch, Karl-Leisner Straße, Klever Straße 51-53, Krummsteeg, Leeg Poelycker Straße, Lessingstraße, Marienstraße, Mühlenpfädchen, Omselweg, Oststraße, Poelycker Heideweg, Raiffeisenstr., Schillerstraße, Sevelener Str. 65 – 115, Umlandstraße, Vernumer Straße
105.1	Steffen Janssen	Am Aermen Düwel, Am Grütherhof, Am Treekerhof, Am Wiesengrund, Beginenweg, Droogtweg, Eyller Straße 6-80 und 9-85, Fliederstraße, Große Bleiche, Heuweg 29 und 14-30, Kleine Bleiche, Loyendyck, Pastorsgat, Rotdornweg, Schlehdornweg, Slousendyck, Straelener Str. 29 – 31, St. Barbaraweg, Veenweg, Weißdornweg
106.1	Ralf Janssen	An der Landwehr, Dennemarkstraße, Dionysiusplatz, Elisabethstraße, Feldstraße 1 –11 und 2a – 30b, Friedensstraße, Friedrich-Nettesheim-Straße, Kirchstraße, Krefelder Str., Lappstraße, Lerchenweg, Mittelstraße, Paeschendyck, Postweg, Zur Blaufärberei
107.1	Patricia Gerlings-Hellmanns	Alter Dyck, Am Eyller See, An der Eyller Schanz, Birkenweg, Bruchstraße 85 und 78, Buyxdyck, Eyller Straße 82-244 und 87-249, Gilbertsweg, Güterstraße, Heuweg 119-125, Jagdhausweg, Keensweg, Kempener Dyk, Kroppweg, Kuhdyck, Obereyler Straße, Pappelweg, Rather Weg, Schietweg 1 und 4-20, Tannenweg, Woltersweg
108.1	Frank Gerlings	Doulenweg, Gartenstraße, Hochstraße 54-170 und 55-161, Marktplatz, Marktstraße, Moerser Straße, Rheinstraße 2-30 und 3-21, Rheurder Straße 3-31 und 2-30, Umgehungsstraße, Wachtendonker Straße 2-18b und 1-15
109.1	Jutta Kleinmanns	Aldekerker Landstraße 81-87, Am Kreuzacker, Am Maasend, Am Stapperhof, Am Vorstgraben, An de Koul, Daerweg, Friedrichstraße, Hochstraße 8-52 und 11-53, Karl-Arden-Straße, Kengen, Kolinscher Weg, Kolpingstraße, Rheinstraße 32-34 und 23-41, Rheurder Straße 40-56 und 35-57, Schietweg 31
110.1	Uwe Grothe	Ackermansfeld, Broecksteeg, Bruchstraße 3 – 55, Bruyersweg, Gastendonker Weg, Gromansfeld, Jahnstraße, Kempener Straße, Klosterstraße, Rahmer Kirchweg 8-46 und 1-57, Ringstraße, Suytingsweg, Von-Galen-Straße
111.1	Andreas Vallen	Azaleenweg, Bahnhofstraße, Bruchstraße 2 - 58, Daermansweg, Hermans Mühle, Hubertusstraße, Lilienweg, Narzissenweg, Nelkenweg, Pannepad, Tulpenweg, Wachtendonker Straße 20 und 23-29
112.1	Jürgen Rauscher	Am Grünen Weg, Dorfstraße 202-288 und 195-287, Eilder Dyk, Heideweg, Hörnenweg, Horster Dyk, Hülser Straße, Kapellenweg, Kempener Landstraße, Lichtenberger Weg, Liebfrauenweg, Melmstraße 20-40 und 25-39a, Rahmer Kirchweg 58-64 und 59-73, Roosenweg, Stendener Straße, Ulmenweg
113.1	Sascha Dohmen	Alter Kirchweg, Am Neuen Weg, Backesweg, Clantendyck, Dorfstraße 2-200 und 1-193a, Drevelsdyck, Hoefnagelsdyk, Im Scheersbusch, Kemper Weg, Kirchplatz, Melmstraße 2-18a, Mühlenweg, PrieBendyk, Stapperweg, St. Huberter Straße, Stendener Mühle, Stender Kirchweg, St. Thomas - Weg

Bürgervereinigung Kerken engagiert sich beim Frühjahrsputz



Fokus auf Zigarettenskippen

Die Bürgervereinigung Kerken (BVK) hat sich auch in diesem Jahr wieder an der Frühjahrsputzaktion der Kreis Kleve Abfallgesellschaft (KKA) beteiligt. Mit großem Engagement sammelten die Mitglieder der BVK gemeinsam mit zahlreichen engagierten Bürgerinnen und Bürgern im Aldekerker Ortskern Müll ein.

Die BVK hat dieses Mal neben dem üblichen Abfall gezielt Zigarettenskippen getrennt in einem 15-Liter-Behälter gesammelt, um auf die Problematik der umweltschädlichen Filter aufmerksam zu machen. Diese bestehen aus dem Kunststoff Zelluloseacetat, der nicht biologisch abbaubar ist und zu Mikroplastik zerfällt. Zudem enthalten sie über 7.000 chemische Substanzen, darunter Nikotin, Arsen und Blei, die beim Kontakt mit Regenwasser in Böden und Gewässer gelangen und diese belasten. Schon eine einzige Kippe kann bis zu 1.000 Liter Wasser verunreinigen. Für Tiere wie Fische und Vögel sind die Kippen oft tödlich, da sie diese mit Nahrung verwechseln und vergiftet werden. Auch für den Menschen stellen die Schadstoffe eine Gefahr dar, da sie sich über die Nahrungskette anreichern können.

Die BVK möchte mit der getrennten Sammlung und der Ausstellung des gefüllten Behälters auf dem Webermarktfest am 18. Mai 2025 in Nieukerk auf dieses wich-

tige Thema aufmerksam machen. Dort werden zudem, wie bereits beim Herbst- und Umweltmarkt im letzten Jahr, Taschenaschenbecher verteilt, um eine umweltfreundlichere Entsorgung von Zigarettenskippen zu fördern.

Die Aktion fand im Rahmen der kreisweiten Initiative der KKA statt, an der insgesamt 27 Vereine und 24 Schulklassen teilnahmen und dabei eine beeindruckende Menge an Abfall aus der Natur entfernten.

Nach getaner Arbeit ließ die BVK den Tag bei einem gemeinsamen Grillfest bei ihrer Bürgermeisterkandidatin Patricia Gerlings-Hellmanns ausklingen. In entspannter Atmosphäre nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, sich über kommunalpolitische Themen auszutauschen und weitere Ideen für den Umweltschutz in Kerken zu besprechen.

Die Bürgervereinigung Kerken bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern und plant, die getrennte Sammlung von Zigarettenskippen auch bei zukünftigen Aktionen fortzusetzen, um weiterhin auf diese wichtige Umweltproblematik aufmerksam zu machen.

Nachwächertour in Aldekerk

Am 14. März waren wir mit dem Nachwächter zu Aldekerk unterwegs. Vielen Dank für diese schöne, spannende und informative Führung.

Das müsst ihr unbedingt selber ausprobieren und erleben!

Nachwächterführung durch Aldekerk, Buchungen und Anmeldungen unter 0153 - 2743375 oder anmeldung@nachtwachter-aldekerk.de



Um welche Themen haben wir uns in den letzten Wochen im Gemeinderat gekümmert?



Nasse Keller in Kerken

Viele Kerkener Keller standen seit Monaten unter Wasser. Die Bürgerinnen und Bürger waren verzweifelt. Wochen und Monate lang haben sie Wasser aus ihren Kellern gepumpt, Wände getrocknet und Schimmel bekämpft. Sie suchten nach Hilfe, allerdings fühlte sich niemand so richtig verantwortlich. Auch einige BVK-Mitglieder waren betroffen, die sich dann zu einer Arbeitsgruppe zusammenschlossen und Informationen zusammentrugen. Außerdem hat die BVK kurz vor Weihnachten eine Informationsveranstaltung durchgeführt, zu der auch die Experten vom „HochwasserKompetenzCentrum e.V. (HKC) Köln“ und das Infomobil vor Ort waren.

- **Ergebnis:** Das Thema hat unsere Fraktion außerdem im Fachausschuss mit den anderen Fraktionen und der Verwaltung diskutiert. Derzeit erarbeitet die Arbeitsgruppe eine Bürgerumfrage für betroffene Hauseigentümer.
- **Wir bleiben dran!**



Probleme im Neubaugebiet und das erste Haus ist noch nicht mal gebaut!

Eigentlich sah alles so aus, dass auch der 2. Bauabschnitt in Aldekerk Süd schnell vermarktet sein würde und zeitnah die Häuslebauer beginnen könnten. Die Freude wurde allerdings im März getrübt, nachdem sich einige Grundstücksinteressenten an die Fraktionen wandten und mitteilten, dass die Kosten für ihre Anschlüsse an die Nahwärmeversorgung (Anschlusszwang!) von anfänglich 9.000€ auf über 30.000€ steigen sollen.

Wir haben daraufhin eine Sondersitzung des Rates beantragt, nachdem auch die SPD-Fraktion einen Antrag auf Klärung des Problems gestellt hatte.

- **Ergebnis:** Der Geschäftsführer der Stadtwerke hat in der Sondersitzung zugesichert, dass er die Preise für die Hausanschlüsse nochmals genau prüft. Die SPD hatte ebenfalls eine rechtliche Prüfung des Gestattungsvertrages zwischen Gemeinde und Stadtwerke beantragt, aber ihren Antrag im Laufe der Sitzung zurückgezogen. Unsere Fraktion lässt nun den Vertrag durch einen Fachanwalt prüfen. **Das Ergebnis steht noch aus.**



Nachmittagsbetreuung in Kerkener Grundschulen

Ende 2024 teilte die Verwaltung mit, dass sie die Verlässliche Nachmittagsbetreuung (VGS oder VHT genannt) nicht mehr weiterführen möchte. Alle Ratsfraktionen waren sich einig, dass wir das so nicht mittragen.

- **Ergebnis:** Als ersten Schritt entschied der Gemeinderat, die Verträge mit der Caritas um ein weiteres Jahr zu verlängern. Nun können die Fraktionen das Thema in Ruhe weiterberaten. Zeitnah wird das Thema jetzt mit einem „Runden Tisch“ beraten und ein neues Konzept für die Verlässliche Nachmittagsbetreuung und den Offenen Ganztags (OGS) erarbeitet. **Wir bleiben dran!**

Sitzungen / Termine 2. Halbjahr 2025:

Die Rats- und Ausschusssitzungen finden im Michael-Buyx-Haus in Nieuwerkerk statt. Sitzungsbeginn ist üblicherweise um 18 Uhr. Die genauen Termine und Uhrzeiten finden Sie jeweils aktuell auf der Homepage der Gemeinde Kerken: www.kerken.de

- 02. Juli Rat der Gemeinde Kerken
- 16. Juli Wahlausschuss
- 27. Aug. Bau- und Planungsausschuss
- 28. Aug. Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss
- 03. Sept. Rat der Gemeinde Kerken
- 17. Sept. Wahlausschuss
- 08. Okt. Rat der Gemeinde Kerken

Gemeinsam für Kerken – über Gemeindegrenzen hinaus



Einige Mitglieder der Bürgervereinigung engagieren sich nicht nur für die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kerken, sondern auch auf Kreisebene in der Wählergemeinschaft „Vereinigte Wählergemeinschaften Kreis Kleve (WWG)“. Die Kreiswählergemeinschaft ist ein Zusammenschluss aller Wählergemeinschaften aus den kreisangehörigen Städten und Gemeinden des Kreises Kleve. Es ist uns wichtig, als lokale Wählergemeinschaft auch im Kreistag einen Ansprechpartner zu haben.

Warum ist eine Vertretung im Kreistag so wichtig?

Im Kreis sind die Aufgaben gebündelt, die kleinere Gemeinden bzw. Kommunen aufgrund ihrer Größe nicht selbst wahrnehmen können. In Kleve werden viele Entscheidungen getroffen, die direkte Auswirkungen auf Kerken haben und vor Ort umgesetzt werden müssen. Deshalb ist es wichtig, als lokale Wählergemeinschaft auch im Kreistag einen Ansprechpartner zu haben. Seit der Kommunalwahl 2020 vertreten Patricia Gerlings-Hellmanns und Ralf Janssen von der Bürgervereinigung Kerken die Interessen der Bürgerinnen und Bürger auch im Kreistag in Kleve.

Ein konkretes Beispiel:

Unsere beiden Kreistagsmitglieder haben sich intensiv im Kreistag für die Errichtung einer Übergangslösung für die Kita in Aldekerk eingesetzt – eine dringend benötigte Betreuung für viele Familien in unserer Gemeinde.

In Kerken fehlten 2024 zahlreiche Kita-Plätze – mindestens 31 Kerkener Kinder waren ohne einen Betreuungsplatz. Da der Neubau einer Kindertageseinrichtung in Aldekerk-Süd erst voraussichtlich zum Kindergartenjahr 2025/26 fertiggestellt sein wird, war eine schnelle Zwischen- bzw. Übergangslösung dringend notwendig. Dank des Einsatzes unserer Kreistagsmitglieder und der damit verbundenen Aufmerksamkeit in den Medien konnte ein Investor für die Übergangslösung in Aldekerk gefunden werden. So wurde kurzfristig zusätzliche Betreuungskapazität geschaffen – ein wichtiger Schritt, um die angespannte Situation für Eltern und Kinder in Kerken spürbar zu verbessern.

Für die kommende Kreistagswahl, die ebenfalls am 14. September 2025 stattfindet, hat die Bürgervereinigung Kerken Bernhard Rembarz, der bereits 2020 im Wahlbezirk Kerken angetreten ist, als Wahlkreiskandidat nominiert.

Für weitere Informationen besuchen Sie gerne die Kreistags-Website:

<https://www.gruppe-vwg-kreis-kleve.de>

Vorstellung des BVK-Wahlkreiskandidaten für den Kreis Kleve, Kreiswahlbezirk 23:



Name: Bernhard Rembarz
Jahrgang: 1969
Wohnort: Kerken

Mitgliedschaft
Wählergemeinschaft: Bürgervereinigung Kerken e.V.

Politische Ämter: Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Bürgervereinigung Kerken e.V. im Kerkener Gemeinderat

Politische Schwerpunkte:

- Umwelt-/Klimaschutz, Stadt- bzw. Siedlungsentwicklung
- Förderung Lebensqualität, Anpassung an demografischen Wandel
- Verbesserung/Erhaltung guter Sozialstrukturen
- Wirtschaftliche Entwicklung

Was müsste im Kreis geändert werden:

- Bessere Zusammenarbeit zwischen Kreis und Kommunen (Planen, Bauen, Wohnen, Verkehr)
- Stärkung der Wahrnehmung der Belange des Südkreises
- Anerkennung dauerhaftes Wohnen in langjährig dauerhaft bewohnten Wochenendhaussiedlungen